

Summer School 2025

Feedback neu gedacht - Zukunft der Hochschulkultur mitgestalten

16. September bis 18. September 2025
HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Feedback ist ein wesentlicher Faktor für die Qualität von Lehre und Lernen an Hochschulen. Studien (z. B. Hattie & Timperley, 2007¹) zeigen, dass konstruktives Feedback nicht nur die Lernprozesse von Studierenden nachhaltig verbessert, sondern auch die Reflexions- und Weiterentwicklungsfähigkeit von Lehrenden stärkt. Gleichzeitig verdeutlichen Untersuchungen (Nicol, 2010²; Winstone et al., 2017³), dass Feedback nur dann wirksam ist, wenn klare Rückkopplungskanäle bestehen, Feedback als Dialog verstanden wird und beide Seiten – Lehrende wie Studierende – aktiv in den Prozess eingebunden sind. Trotz dieser Erkenntnisse bleibt die Implementierung einer nachhaltigen Feedbackkultur im deutschen Hochschulsystem eine Herausforderung. Häufig mangelt es an institutionellen Strukturen, einer gemeinsamen Feedbacksprache oder einem gegenseitigen Verständnis für die Erwartungen an Feedback. Hinzu kommt, dass Feedbackprozesse oft mit Widerständen – etwa aufgrund von Zeitaufwand, fehlenden Ressourcen oder kulturellen Barrieren – konfrontiert sind. Darüber hinaus durchlaufen Hochschulen und Hochschullehre einen Transformationsprozess. Der vermehrte Einsatz von blendet- und hybrid Learning, Lehre in Videokonferenzsystemen und als Selbstlernkurse auf Lernplattformen auf der einen Seite und das verstärkte Aufkommen von generativer KI und KI-Agenten auf der anderen Seite, stellt völlig neue Anforderungen daran, wie wir in der Hochschullehre mit Feedback umgehen.

Mit der **Summer School 2025** möchten wir diese Herausforderungen gezielt adressieren und einen Raum schaffen, in dem Lehrende, Studierende sowie studentische Initiativen und Mitbestimmungsorgane (z. B. ASten, ThinkTanks) gemeinsam Perspektiven und Lösungen für eine zukunftsfähige Feedbackkultur entwickeln können. Das Etablieren von Feedbackkulturen ist essenziell, um innovative Hochschullehre zu gestalten, da es den kontinuierlichen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden fördert und erst dadurch Lehrkonzepte dynamisch weiterentwickelt werden können. Eine gelebte Feedbackkultur schafft die Grundlage für partizipative Lehr- und Lernprozesse, die es ermöglichen, auf die vielfältigen Bedürfnisse und Perspektiven der Lernenden – aber auch Lehrenden – einzugehen und somit zukunftsfähige, praxisorientierte Lehrformate zu entwickeln.

Ziele der Summer School

- 🔴 **Definitionen und Perspektiven:** Gemeinsame Erarbeitung der vielfältigen Definitionen von Feedback und Erörterung der unterschiedlichen Erwartungen an konstruktives Feedback.
- 🔴 **Herausforderungen identifizieren:** Analyse der Gründe, warum im deutschen Hochschulsystem häufig Widerstände gegenüber ausführlichen Feedbackprozessen bestehen.
- 🔴 **Lösungsansätze entwickeln:** Entwicklung tragfähiger und geeigneter Feedbackkanäle, die den Bedürfnissen von Studierenden und Lehrenden gerecht werden.
- 🔴 **Agenda Setting:** Entwicklung geeigneter Strategien und Maßnahmen, um die entwickelten Lösungen an der eigenen Hochschule auf die Agenda zu setzen.

Programmschwerpunkte

- 🔴 *Workshops und Diskussionen:* Interaktive Formate zur Reflexion der aktuellen Feedbackpraxis und zur Entwicklung neuer Ansätze.
- 🔴 *Best-Practice-Beispiele:* Vorstellung erfolgreicher Feedbackmodelle aus Hochschulen im In- und Ausland.
- 🔴 *Co-Kreation:* Gemeinsame Arbeit an konkreten Handlungsempfehlungen und Konzepten für eine nachhaltige Feedbackkultur.
- 🔴 *Challenges:* Aus einfachen Problembeschreibungen entstehen nach dem Challenge Based Learning Ansatz konkrete Lösungen, die an der eigenen Hochschule umgesetzt werden können.

Zielgruppe

Diese Summer School richtet sich an Lehrende, Studierende, studentische Initiativen und Mitbestimmungsorgane, die gemeinsam an einer Verbesserung der Feedbackstrukturen in der Hochschullandschaft arbeiten möchten.




Warum teilnehmen?

- 🔴 Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten aus der Hochschullandschaft.
- 🔴 Entwickeln Sie innovative Ansätze für Feedbackprozesse, die praxisnah und umsetzbar sind.
- 🔴 Werden Sie Teil einer Bewegung, die Hochschulen zu Orten des offenen und konstruktiven Austauschs macht.

Teilnahmeoptionen

Aktive Einreichungen:

Diese Option richtet sich an alle, die zum Thema Feedbackkulturen forschen, arbeiten oder praktische Erfahrungen gesammelt haben und ihre Befunde oder Konzepte präsentieren möchten. Aktive Teilnehmende können aus verschiedenen Formaten wählen:

-  **Talks:** Kurzvorträge (15–20 Minuten) zu Forschungsergebnissen, Konzepten oder Praxisbeispielen, die vorab auch als Kurzvideo aufgenommen werden sollen.
-  **Workshops:** Interaktive Formate (60–90 Minuten), in denen spezifische Ansätze oder Methoden gemeinsam erarbeitet oder diskutiert werden.
-  **Poster-Sessions:** Visuelle Präsentation von Projekten, Forschungsergebnissen oder Konzepten, die im offenen Austausch diskutiert werden können.

Teilnahme ohne eigene Einreichung:

Diese Option richtet sich an Interessierte, die an den Diskussionen und Workshops teilnehmen und sich vernetzen möchten, ohne selbst einen Beitrag einzureichen. Die passive Teilnahme ermöglicht es, von den Inhalten zu profitieren, sich inspirieren zu lassen und aktiv an den Diskussionen teilzunehmen.

Für Studierenden und studentische Initiativen besteht die Möglichkeit, Workshopbedarfe einzureichen, die vom Orga-Team in Workshopformate ausgearbeitet werden. Euch fallen Dinge zum Thema Feedback an Hochschulen auf, ihr habt selbst Szenarien erlebt, die Ihr gerne diskutieren würdet? Dann nutzt diese Einreichungsmöglichkeit!

Alle Vorschläge können mit einem Abstract (max. 700 Wörter) bis zum 31.07.2025 an projekt.bedira@ehs-dresden.de eingereicht werden.

Anmeldung und Kontakt

Eine Anmeldung ist über folgenden Link möglich: <https://mitdenken.sachsen.de/1052615>

Die Anmeldung ist bis zum 15.08.2025 möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Evangelische Hochschule Dresden (nina.weimann-sandig@ehs-dresden.de) und Franz Vergöhl, Hafen City Universität Hamburg (franz.vergoehl@hcu-hamburg.de)

Die Summer School ist eine gemeinsame Veranstaltung der Projekte BediRa (ehs Dresden) und SDGCampus (HCU Hamburg). Beide Projekte werden gefördert von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre.

¹ Hattie, J., & Timperley, H. (2007). The Power of Feedback. Review of Educational Research, 77(1), 81–112.

² Dainton, N. (2023). Feedback in der Hochschullehre. UTB.

³ Jonsson, A. (2013). Facilitating productive use of feedback in higher education. Active Learning in Higher Education, 14(1), 63–76.